

Pressemitteilung.

Schöck Scalix 2.0

Noch effizienter planen mit Cloud-Funktion, neuem Isokorb Modul und CAD-Anbindung

Baden-Baden, im September 26 – Mit dem Release von Scalix 2.0 hebt die Schöck Bauteile GmbH ihre webbasierte Bemessungssoftware auf die nächste Stufe. Die neue Version bietet Planern dank einer sicheren Cloud-Funktionalität, einer direkten CAD-Anbindung und dem neuen Modul „Balkon Stahl-Stahlbeton“ signifikante Verbesserungen für einen noch schnelleren und sichereren digitalen Workflow.

Als Vorreiter im Bereich digitaler Lösungen am Bau hatte Schöck die modular aufgebaute und browserbasierte Software Scalix eingeführt, um separate Bemessungsprogramme sukzessive abzulösen. Das nun vorliegende Update auf Version 2.0 optimiert die tägliche Arbeit von Bauplanern entscheidend.

Flexibles Arbeiten dank Cloud-Funktion und verbesserter Übersicht

Das technologische Herzstück von Scalix 2.0 ist die neue Cloud-Funktionalität. Projekte werden ab sofort sicher in der persönlichen Cloud des Nutzers gespeichert. Dies ermöglicht einen unkomplizierten Datenexport und -import sowie ortsunabhängiges Arbeiten. Ein praktisches Sicherheits-Feature verhindert dabei Datenverluste: Beim Import eines bereits vorhandenen Projekts fragt das System gezielt nach, ob der bestehende Stand ersetzt oder das Projekt als neue Kopie angelegt werden soll – ein versehentliches Überschreiben ist damit ausgeschlossen.

Für maximale Übersicht im Planungsalltag sorgt die modulübergreifende Anzeige des Bemessungsstatus direkt in der Positionsliste – ganz ohne zusätzliche Klicks. Zudem vereinfacht eine neue, für alle Module verfügbare CAD-Anbindung den wichtigen Schritt von der statischen Bemessung in die weiterführende digitale Konstruktion.

Normgerechte Bemessung thermisch getrennter Stahlbalkonanschlüsse

Mit Scalix 2.0 steht Tragwerksplanern erstmals das neue Modul Balkon Stahl-Stahlbeton (Isokorb) zur Verfügung. Es ermöglicht die schnelle und normgerechte Bemessung thermisch getrennter Anschlüsse von Stahlbalkonen an Stahlbetondecken – durch intuitive Eingabe von Geometrie und Lasten. Im Vergleich zur bisherigen Bemessungssoftware bietet das neue Modul erstmals die Möglichkeit, die Abstände zwischen den Stahlträgern individuell anzupassen. Planer können so die Trägeranordnung exakt an die jeweilige Balkonsituation anpassen – etwa bei ungleichmäßigen Fassadenöffnungen, versetzten Türelementen oder asymmetrischen Grundrissen. Das Ergebnis: maximale Flexibilität bei der Planung und eine optimierte Produktauswahl, da die Bemessung auf der tatsächlichen Trägergeometrie basiert statt auf einem starren Rastermaß.

Mehr Präzision und durchgängiger digitaler Workflow im Modul Balkon Stahl-Stahlbeton

Auch das bewährte Kernmodul für klassische Stahlbetonbalkone wurde funktional erweitert: Anwender können nun erstmals mehrere Teilflächenlasten auf einem Balkon definieren und direkt nacheinander anlegen – beispielsweise für Pflanztröge, Geländeraufbauten oder unterschiedliche Nutzungszonen. Damit bildet Scalix reale Lastsituationen deutlich genauer ab und ermöglicht eine wirtschaftlichere Bemessung: Statt konservativ eine Volllast über die gesamte Balkonfläche anzusetzen, lässt sich die tatsächliche Lastverteilung aufzeigen und gezielt den passenden Produkttyp wählen. Die Berechnung, Validierung und grafische Darstellung dieser Lasten sind nahtlos im Bemessungsprotokoll integriert.

Für einen durchgängigen digitalen Workflow sorgt der neue CAD-Box-Export: Erstmals kann die gesamte Balkengeometrie inklusive aller bemessungsrelevanten Daten in einem Schritt in gängige CAD-Systeme übertragen werden – ohne manuellen Übertrag und ohne die damit verbundenen Fehlerquellen.

Um Planungsfehler frühzeitig auszuschließen, warnt das System den Anwender jetzt automatisch, wenn aufgrund eines zu großen seitlichen Überstands oder Elementabstands eine höhere Tragstufe oder der Einsatz eines Schöck Isokorb Q-P empfohlen wird.

Webbasierter Workflow ohne Update-Zwang

Als moderne Software-as-a-Service-Lösung läuft Scalix direkt im Internetbrowser. Das Tool garantiert, dass Planer stets Zugriff auf aktuelle Produktdaten haben. Gleichzeitig bewahrt Schöck die Flexibilität der Anwender: Als moderne Software-as-a-Service-Lösung läuft Scalix direkt im Internetbrowser. Über die freie Versionierung entscheiden Planer selbst, wann sie ein Projekt in die neue Version migrieren – ein einfacher Schritt, der sofort Zugriff auf das aktuelle Schöck-Produktprogramm, neue Produkttypen und aktualisierte Bemessungsnormen freischaltet. Das aufwendige und fehleranfällige manuelle Einspielen von Desktop-Updates gehört damit der Vergangenheit an.

Weitere Informationen zur Anwendung und kostenfreie Video-Tutorials finden Planer online unter www.schoeck.com/de/scalix

Bildmaterial

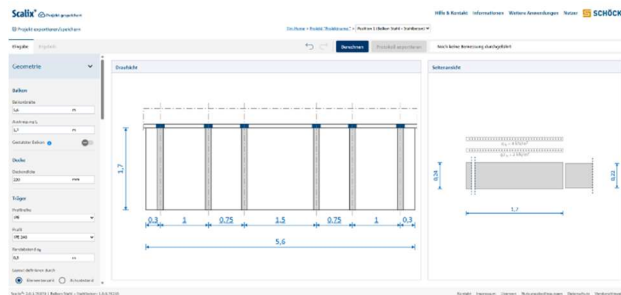
[Schoeck_Scalix_2.0_01]



Die neue Version von Schöck Scalix bietet Planern dank einer sicheren Cloud-Funktionalität, einer direkten CAD-Anbindung und dem neuen Modul „Balkon Stahl-Stahlbeton“ signifikante Verbesserungen für einen noch schnelleren und sichereren digitalen Workflow.

Bild: Schöck Bauteile GmbH

[Schoeck_Scalix_2.0_02]



Mit Scalix 2.0 wurde das bewährte Kernmodul für klassische Stahlbetonbalkone funktional erweitert: Anwender können nun erstmals mehrere Teilflächenlasten auf einem Balkon definieren und direkt nacheinander anlegen.

Bild: Schöck Bauteile GmbH

[Schoeck_Scalix_2.0_03]



Für einen durchgängigen digitalen Workflow in Scalix sorgt der neue CAD-Box-Export: Erstmals kann die gesamte Balkongeometrie inklusive aller bemessungsrelevanten Daten in einem Schritt in gängige CAD-Systeme übertragen werden.

Bild: Schöck Bauteile GmbH

Über Schöck:

Die Schöck Bauteile GmbH ist ein Unternehmen der internationalen Schöck-Gruppe, die in mehr als 40 Märkten aktiv ist. Der Hauptsitz liegt in Baden-Baden am Fuße des Schwarzwalds, wo 1962 die Erfolgsgeschichte des Unternehmens begann. Firmengründer Eberhard Schöck nutzte schon damals sein Wissen und seine praktische Baustellenerfahrung, um Produkte zu entwickeln, die den Bauablauf vereinfachen und bauphysikalische Probleme lösen. Diese Mission ist bis heute das Fundament der Unternehmensphilosophie. Sie hat Schöck zum führenden

Anbieter für zuverlässige und innovative Lösungen zur Verminderung von Wärmebrücken und Trittschall, für thermisch trennende Fassadenbefestigungen sowie spezielle Bewehrungstechnik werden lassen. Produkte von Schöck ermöglichen eine rationellere Bauweise und sichern nachhaltig qualitativ höchstwertige Bauqualität. Im Mittelpunkt stehen der bauphysikalische Nutzen und die Energieeffizienz. Für das Bauen von morgen ergänzt Schöck mit neuen Angeboten der Digitalisierung die Prozesse von der Planung bis zur Baustelle auf effiziente Weise.

Intelligent Bauen: Für das schnelle, bauzeitenflexible und wirtschaftliche Bauen bietet Schöck zudem ein ganzheitliches Konzept, das wegweisende Produkte mit einer breiten Palette an Experten-Wissen vereint. Damit hebt Schöck das Angebot für intelligentes Bauen auf ein neues Niveau und setzt Maßstäbe im Bauwesen.

<https://www.schoeck.com/de/>

Ihre Fragen beantwortet gern:

AM Kommunikation

Franziska Klein

König-Karl-Straße 10

70372 Stuttgart

Tel.: 0711 – 92545-18

E-Mail: f.klein@amkommunikation.de